

Inhalt

Verzeichnis der City-Bound-Aktionen	7
Einleitung	8
Teil I – Grundlagen	10
1 Was ist Erlebnispädagogik?	11
2 Wer kann City-Bound-Aktionen mit Menschen mit Beeinträchtigungen umsetzen?	13
3 Was ist City Bound?	14
4 City Bound im heilpädagogischen Praxisfeld	16
4.1 Was ist City Bound im heilpädagogischen Praxisfeld?	16
4.2 AdressatInnen	17
4.3 Einsatzbereiche	18
5 Ausgangssituation der TeilnehmerInnen	19
6 Das Potenzial von City Bound	21
7 Leitideen	25
8 Lernen auf unbekanntem Terrain	27
9 Die Leitung	30
9.1 Kompetenzanforderungen an die Leitung	30
9.2 Die Rollen der Leitung	32
10 City Bound im Vergleich	33

Teil II – Planungshilfen.....	37
1 Einteilung der Aktionen	38
2 City Bound unter Berücksichtigung unterschiedlicher Beeinträchtigungen.....	39
2.1 Praxishinweise zu geistiger Beeinträchtigung	39
2.2 Praxishinweise zu körperlicher Beeinträchtigung.....	41
2.3 Praxishinweise zu Blindheit und Sehbeeinträchtigung	42
2.4 Praxishinweise zu Hörschädigung	44
2.5 Praxishinweise zu herausforderndem Verhalten	45
2.6 Praxishinweise zu Lernbeeinträchtigung.....	46
3 Auswahl der Aktionen	47
4 Checkliste für die Leitung.....	49
5 Hinweise zum Einsatz der City-Bound-Aktionen.....	51
5.1 Grundlegende Informationen	51
5.2 City-Bound-Programme.....	52
5.3 Anzahl an TeilnehmerInnen	53
Teil III – City-Bound-Aktionen.....	56
1 Hinweise zur Darstellung der City-Bound-Aktionen	57
2 50 City-Bound-Aktionen.....	60
3 Eigene City-Bound-Aktionen entwickeln	102
Teil IV– Reflexion	106
1 Reflexion – der Schlüssel zum Transfer	107
1.1 Reflexionsphasen	108
1.2 Reflexionsmethoden	110
Literatur.....	114